Die Weihnachtsgeschichte

oder was es einmal werden sollte...

Von abgemeldet

Ein kleiner Weihnachts-fake ;) Ich widme sie, nun wem eigentlich? Meinen Freunden, einfach jedem der genauso einen Spaß beim Lesen hat wie ich beim Schreiben :3~ Um was geht's? Um Jrocker die, tja die Weihnachtsgeschichte spielen... Ein bisschen zuviel Star Trek, ein bisse zu viel Weihnachten und zu viel Ideenreichtum :D" Die Personen in dieser Storie sind...ja erraten XD meine Leute, jeder wird schon wissen wenn er gemeint ist ;)

Die Weihnachtsgeschichte
Oder das was es werden sollte

=^= Diese hier beschriebene Szene entspricht nichts als der Wahrheit, die Autorin wehrt jede Anspielung auf Veränderung ab, außerdem wurde davon abgesehen Namen zu ändern!!! ^=

Der Weltraum, unendliche Weiten, dies sind die Abenteuer des Raumschiffes Enterprise...

STOP!!!! MOMENT MAL!!!! FALSCHER TEXT!!!! Kusou~... Also noch mal von vorne...

Der Weltraum, unendliche Weiten. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffes "J-Rock", das sich mit ihrer nicht mal 15 Mann starken Besatzung seit Tagen nicht viel von der Stelle bewegt hat. Unter dem Kommando von Captain Kisasi, der nach dem plötzlichen Verschwinden von Captain Gackt die Macht an sich gerissen hat, sind sie auf dem Weg zur SB Sweet Trance, wo sie bis heute nicht angekommen sind! Aufgrund von Weihnachten soll die Crew ein Theaterstück aufführen und hat nun den sehr grimmigen Produzenten im Nacken.....

"Es war einmal....." der junge Mann wurde je unterbrochen.

"Halt! Stopp Kyô, wir spielen hier kein Märchen, wir spielen die Weihnachtsgeschichte!", raunte der Ex-Member von Syndrome und lies sich wieder in den Regiestuhl fallen.

Der Vocalist und Captain der USS ‚J-Rock‘ sah seinen ersten Offizier ernst an. Auf Drängen von einigen Crew-Membren hatte er sich bereit erklärt ein kleines Theaterstück einzuplanen und Vorschläge wie Matrix, Alice im Wunderland oder die Schlümpfe, hätten das Budget des Crossovers weit überstiegen. So entschied man sich für die Geschichte, in der, der Heiland der Christen geboren wurde.

Kyô sah den kommandierenden Offizier entnervt an. "Ok, wie wäre es damit: ‚Vor langer, langer Zeit, auf einem Planeten weit, weit entfernt...?‘"

"Wir sind auch nicht bei Star Wars!!!", warf Yu~ki dazwischen, der bei Hitsugi stand und sich gerade in sein Kostüm zwängte.

"Star Was?", fragte Kisaki.

"Na Star Wars!!", meinte Kyô begeistert und grinste zu Yu~ki hinüber, denn er hatte nicht gewusst, das Yu~ki diese Filme auch kannte.

"Ey, wir machen hier gezwungenermaßen eine Star Trek Anlehnung, kommt mir doch nicht mit so einem Kram..."

"Halt den Mund Kikasa, Rindviecher können eh nicht sprechen!", meinte Hide vom Bühnenrand.

Angesprochener wandte sich ihm zu: "Suchst du Ärger?"

"RUHE!", schrie Kisaki und stampfte mit dem Fuß auf. Es kostete Mühe erst die Rollenverteilung vorzunehmen und bei Gott war nicht jeder mit seiner Rolle sehr zufrieden, doch er wollte es durchziehen.

"Nun gut Kyô, noch einmal bitte und diesmal will ich es richtig hören, wir sind hier nicht im Kindergarten."

Kyô verdrehte die Augen und setzte dann noch einmal an. "Vor langer Zeit wurde in einem Stall nahe der Stadt Betlehem..."

Wieder wurde er unterbrochen, entnervt sah er sich um.

"Aber ich will mein Kind nicht im Stall zur Welt bringen, war den keine Krankenstation in der Nähe?" Bansaku war aufgestanden und hatte das Kind, welches er im Arm hatte zu Boden geworfen. Izam hob es behutsam wieder auf.

"Mr. Bansaku, diese Geschichte spielt in einer alten Zeit, da gab es nicht einmal Krankenhäuser!", erklärte Kyô dem Leadbassisten von Baroque.

"Außerdem kannst du Izams Kind ja auf der Krankenstation bekommen, wenn du willst.", feixte Yu~ki und verstummte als er von Izam einen nicht deutbaren Blick zugeworfen bekommen hatte. Bansaku hingegen wandte sich vom Ex-Malice-Bassisten sofort ab und meinte noch: "Friss Gras!!"

"Wie dem auch sei, in einem Stall in Betlehem wurde ein Kind geboren, welches in einer strohgefüllten Krippe lag. Im Hintergrund lagen ein Ochs und ein Esel...", began Kyô, doch wieder einmal kam er nicht dazu seinen Text zu Ende zu sprechen, denn nun sprach das ‚Vieh‘, das hinter Izam und Bansaku stand.

"Wieso muss ich eigentlich nen Ochsen spielen?"

"Weil du die größte Ähnlichkeit hast, Kikasa!", meinte Hide und rollte mit den Augen.

"Was soll ich den sagen?", maulte der Esel und stand auf.

"Setz dich wieder Hide!", meinte Bansaku und blickte sich zu Hide um "Wir sind hier die Attraktion und nicht ein Esel auf zwei Beinen!"

"Lass es doch gut sein...!", warf Miyavi ein und setzte sich seinen ‚Ich-bin-der-heilige-aus-den-Morgenland‘ Hut auf.

"Halten Sie den Mund Kikasa!", befahl Kikasi und gab ein paar Crewmännern den Befehl, das sie das Heu auf die Bühne schmeißen sollten. Gesagt getan, Kikasa plapperte wieder los.

"Nun werde ich hier noch mit Heu beschmissen!" maulte er und funkelte Kikasi an, empfand er es unter aller Würde so behandelt zu werden.

Kengo blickte Kikasi fast etwas leidend an und beugte sich dann vor um dem CO etwas ins Ohr zu flüstern.

"Was haben Sie den noch so dringendes zu erledigen, Mr.Kengo?"

"Na Commander, er muss wahrscheinlich für kleine Gothic-Lolitas!!", kicherte Izam Kengo sah den zweiten Offizier und Vocalisten böse an und blickte dann wieder zu Kikasi.

"Dann gehen Sie, aber beeilen Sie sich, denn Ihr Part kommt bald."

Der Rest der Offiziere brach in schallendes Gelächter aus, Kengo sah alle nacheinander böse an und verschwand dann in Richtung ,stilles Örtchen'

"Wo waren wir nun? Ich habe den Text vergessen..."

"Wir waren in einer Krankenstation und ich habe mein Kind bekommen.", versuchte es Bansaku erneut

"Ban-chan, Liebes wir sind in einem Stall!!", meinte Izam

Bansaku gab auf, würde er doch eh keine Krankenstation bekommen. "Wer hat dann bei der Geburt geholfen?"

"Der Ochse!!", grinste Kikasa von hinten "Während der Esel deinen Mann wieder belebt hat. Ich hätte keine Probleme damit!" Das dreckige Grinsen von Kikasa wurde mit einem bösen Blick von Izam beantwortet.

"VERDAMMT NOCHMAL! SCHNAUZE!!!!" Kikasi war dunkel blau angelaufen und schürzte die Lippen.

"Aye Sir!!", meinte Kikasa leise und wandte sich seinem Heu zu. Dann sah er zu Miyavi "Schau mal Miyavi, das Heu reicht um heute Nacht eine Menge Spaß drauf zu haben!" Miyavi wurde rot, statt seiner antwortete Hide. "Frag Kengo, vielleicht hat er Lust!"

"Können wir fortfahren, ich will hier fertig werden!", meinte Hitsugi der dem Ganzen bis jetzt still zugesehen hatte.

"Wobei mir einfällt, wieso muss ich hier Ochse spielen und Herr Hitsugi sitzt da hinter Yu~ki dumm rum?" Kikasa sah zu Kikasi.

"Stimm Mr.Hitsugi Sie sollten sich auch mehr in Ihre Rolle integrieren!", meinte der Syndrome Vocalist bestimmt.

Miyavi rannte auf Hitsugi zu, der sofort einige Schritte zurück wich, aus Angst der andere würde ihn umrennen

"Passen Sie auf, ich bring Ihnen die richtigen Laute bei...", lächelte er und sah Hitsugi an. "Sprechen Sie mir nach: Määäh!"

Stille (Autorin Anmerkung: Nacht, heilige Nacht...

"Verdammt Hitsu, nun sag es schon: Määäh!!"

Stille (Nacht)

"Och Hitsugi, komm schon sag MÄÄÄÄÄÄÄÄÄH!!!", lachte Izam.

"Nein Izam, das heißt nun was anderes. Das war eine Beleidigung!", meinte Miyavi.

Der ganze Raum war still, dann lachte Bansaku los und lies das Kind wieder fallen, das erst mit dem Kopf auf die Krippe und dann auf den Boden aufschlug. [yata isch bin ne tolle Okasan XD]

"Also noch mal: Määääh!", wiederholte Miyavi.

"Määääh!", meinte Hitsugi lustlos und zog die Augenbrauen hoch.

"Ja, siehst du! Du bist ein Naturtalent!", meinte Miyavi und lächelte, klopfte ihm auf die Schulter und ging dann wieder zurück zu Locarno und Hide. Auf dem Weg hielt Bansaku ihn an und zog ihn zu sich runter.

"Was heißt das nun?", fragte der Baroque Bassist.

"Och das?" Miyavi grinste. "Das machen die brünstigen Schafe wenn sie schon dabei sind...", drückte es Miyavi aus, ohne zu vergessen rot anzulaufen.

Die beiden lachten los, alle anderen sahen sie an. Jens kam das ganze etwas seltsam vor aber er sagte nichts.

Als Miyavi wieder bei Hide stand, drehte sich Bansaku zu Jens um und klimperte mit den Augen "Määääh!!"

"Können wir nun fortfahren?", fragte Kisaki entnervt und nahm das Script wieder zur Hand, "Mr. Kyô bitte.." Der Bassist machte eine ausschweifende Bewegung und verdrehte die Augen, er war es leid.

"Wo waren wir?", dachte Kyô laut nach. "Ach ja, ein Schäfer kam mit seiner Herde.."

"Alle Schafe waren an Mumms erkrankt und nur Schaf, Hitsugi, war übrig geblieben, also kam der Schäfer nur mit einem, weil [Bindewort] die anderen in der Krankenstation waren!", warf Ryou ein.

"Hey, die kommen auf ne Krankenstation und ich muss hier in dem Stall sein? Ich will einen Anwalt!!!", schimpfte Bansaku und schmiss mit dem Kind nach Kisaki.

"Gut das wir kein echtes Kind für die Vorführung nehmen..." Kikasa schüttelte den Kopf.

Kisaki stand auf, nahm das Kind und brachte es der ‚Mutter‘ zurück, der es ruppig entgegen nahm und in die Krippe schmiss.

"So nun aber, weiter im Text. Und Sie Mr.Ryou behalten Ihre Mumms Fantasien für sich!", befahl der Commander.

Kyô räusperte sich. "Ein Schäfer kam mit seiner Herde von Weit her, er war einem Stern gefolgt."

"Den er gesehen hatte nach der Einnahme von Halluzinogenen!", meinte Bansaku und grinste. Izam und das nicht erkrankte Schaf lachten auf und auch Miyavi musste grinsen und setzte sich nun auf den zweiten Strohhallen.

"Yu~ki, was war's denn? LSD, DMT, Pryote, Meskalin?" Izam wischte sich eine Träne weg und musste sich ein Lachen verkneifen. "Wie sah der Stern den aus? Rot, Blau, Grün?", fügte er lachend hinzu

"KAM DER SCHÄFER MIT SEINEM NICHT ERKRANKTEN SCHAF...", verschaffte sich Kyô

Gehör "...er war einem Stern geführt worden, der hell über der Krippe strahlte. Etwas in ihm sagte ihm er solle dem Stern folgen."

"Er hielt es für eine Leuchtreklame von Brot für die Welt und Rettung für Schafe!", meinte Ryou, Kikasa stopfte ihn Stroh in den Mund. Kyô überhörte dies.

Wieder herrschte Stille, Kisaki sah sein Hauptprotagonisten an. "Maria, los!", zischte er und erst dann besann sich Bansaku, das sie (er >.<') nun dran war.

"Oh, ähm...öhh....Oh Joseph schau es dir an, unser Kind!"

Izam beugte sich runter "Ja Maria, unser Sohn. Und das ganze ohne mein Zutun. Was für ein Wunder. Wie sollen wir ihn nennen?"

"Marc!", schlug Izam vor.

"Iden!", meinte Bansaku

"Klaus."

"Peter."

"Rumpelstilzchen!", schrie Miyavi von hinten.

"Falscher Film!", erklärte ihm Hide und setzte sich neben ihm, um ihn die Geschichte zu erzählen.

"Wo ist unser Engel?" Kisaki sah sich um, konnte seinen geflügeltes, schwarzes Wesen aber nirgends sehen. Der SiCiDi in seiner Crew hatte sich geweigert den Engel zu spielen. "Bei den Warp gondeln, wo ist Kengo?", schrie er.

"Los, Sie sind ein Schaf Mr.Hitsugi. Benehmen Sie sich auch so.", ging eine Diskussion an anderer Stelle los. Yu~ki stach den Gitarristen mit seinem Stock in die Seite.

"Aua!", protestierte Hitsugi.

"Komm schon Hitsu, auf so etwas stehst du doch!", meinte Izam grinsend und wandte sich dann wieder seinem Freund zu der seufzte, weil er keine Lust mehr hatte, so in einem Stall außerhalb einer Krankenstation.

"Nun mach schon!", forderte Bansaku auf und grinste über sein ganzes Gesicht. Er wusste ja, was für Laute Hitsu von sich gab. Der Techniker gab sich geschlagen.

"Määäh!" Miyavi und Bansaku lachten auf, Hitsugi kam sich etwas vereiert vor und blickte zwischen den beiden Männern hin und her.

Während dessen hatte Kisaki einige Leute entsandt um seinen Engel zu suchen, der immer noch nicht wieder aufgetaucht war. Er hatte den Verdacht, das er sich nur drücken wollte.

Nach wenigen Minuten, 20 an der Zahl, kamen Kami, Izumi und Kazuki mit Kengo im Schlepptau wieder zurück. Die Gothic-Lolita sah nicht so begeistert aus, Izumi der Stellvertretende "Counsellor" redete auf ihn ein, Hide sprang sofort auf und eilte auch zu Kengo, von denen die Psychologisch(e) (tote Xx~~~?) Abteilung wohl dachte das er nun unbedingt Hilfe brauchte.

"Können wir nun fortfahren?", fragte Kisaki und schüttelte den Kopf. Er war dem Nervenzusammenbruch nahe, Kyô wedelte ihm mit dem Script Luft zu und redete auf ihn ein.

"Ich will das nun über die Bühne bringen, sofort!", meinte er und rieb sich an den Schläfen.

Hide, Izumi und Kazuki zogen Kengo hinter die Bühne und machten ihn für seinen großen Auftritt fertig, Ken und Sin stellten sich zu Kisaki und beruhigten ihn wieder.

"Ok, machen wir weiter. Auftritt Kengo!", meinte Kyô.

Kengo wurde an einem Seil hinuntergelassen, eine weiße Seidenrobe hang an ihm hinab und die weißen Flügel, die länger waren als er selber, wurden von einem Ventilator, welchen Sin in seine Richtung hielt, leicht bewegt.

"Ich bin ein Bote Gottes! Ich bin hier um euch Kunde zu tun.", begann er.

"Mit etwas mehr Gefühl Kengo, es geht um unseren Sohn!", meinte Izam gespielt und legte den Arm um Bansaku.

"Wie mehr Gefühl?", fragte Kengo und seufzte.

"Soviel Gefühl ungefähr!", meinte Hide nahm Miyavi in den Arm und küsste ihn leidenschaftlich. Der Kuss wurde erst durch ihn nach einer halben Minute gelöst, Miyavi wehrte sich nicht, war nur rot angelaufen.

"Angeber, das übertreffen wir!" Izam zog Bansaku zu sich und küsste ihn ebenfalls. Während dieses Kusses der beiden Turteltäubchen war Kikasa aufgesprungen.

"Das hab ich gesehen!!", schrie er.

Locarno versuchte ihn zu beruhigen "Keine Sorge Kikasa, davon wird man nicht schwanger!!"

Kikasa wollte auf Miyavi und besonders Hide losgehen, auch Ryou sprang auf und beide stießen sich gegenseitig um, beim Versuch als erstes bei Hide und Miyavi zu sein. Doch leider sahen sie das ‚brünstige‘ Schaf nicht, stolperten darüber und fielen zu Boden. Beide auf den armen Hitsugi der nur noch ein heiseres "Määäh!" rausbrachte.

Yu~ki kam sofort an und stieß Ochs und Esel mit dem Stab, da er befürchtete das sein letztes Schaf nun auch noch auf die Krankenstation musste.

Allerdings blieben auch Bansaku und Izam von diesem Ereignis nicht unbetroffen, schien es bei den beiden doch so das sie sich gar nicht mehr voneinander trennen wollten, hatte Kikasa dies geschafft, indem er Bansaku wegstieß, als er zu Boden fiel. Dieser legte sich ebenfalls flach, der einzige Grund weswegen er nicht mit dem Kopf auf die Krippe fiel war Izam, der ihn noch knapp davor bewahrte.

Während dessen waren Ochs und Esel wieder von dem armen Schaf aufgestanden.

Yu~ki tobte vor Wut "Ich schicke euch die Rechnung vom Tierarzt!!"

Hitsugi lag weiterhin am Boden, gerade waren 150 Kg von ihm runtergegangen.

"Cut! Cut! Verdammt, so geht das nicht! Muss man denn hier alles alleine machen! Ich möchte _einmal_ mit Profis arbeiten!" Der große blonde Mann, mit den drei Rangpins und der Baseballmütze faltete sich aus dem Regiestuhl und begann wie ein wildgewordenes Rumpelstilzchen [DA IST ES WIEDER!!!] umherzuspringen und wilde Flüche auszustoßen.

"Mann, Mann, Mann, so geht das nicht! Kikasa, Ryou, Mirschan, Hide, Izam, Bansaku, Kengo, Yu~ki, Hitsugi sofort zu mir."

"Ähm, ich komme hier nicht runter!" meinte Kengo.

Die neun angesprochenen Schauspieler kamen langsam aus der Plastikkulisse geklettert, die einer Krippe nachempfunden war.

"Was denn nun schon wieder?", maulte Bansaku, und warf mit einer koketten Bewegung seinen Kopf zurück, so dass sich seine langen Haare um ihre (seine?) Schultern legten.

Hitsugi ließ die Mundwinkel hängen und hob abwehrend die Hände. "Also, ich kann diesmal wirklich nichts dafür!", erklärte er beschwichtigend.

Der Regisseur bekam einen roten Kopf und schrie: "Das ist mir egal! Noch mal von vorn! Wenn es jetzt nicht klappt, könnt ihr das nächste Mal bei Lindenstraße mitspielen! Ist das klar?", maulte Kisasi und stampfte mit den Füßen auf, das man Angst hatte er würde ein Loch in den Boden treten.

Die Schauspieler gingen wieder an ihren Platz, Izam und Bansaku stellten die Krippe wieder hin und legten ihr Kind hinein. Hitsugi und Yu~ki stellten sich daneben, Kikasa entschuldigte sich und bot Hitsugi Heu an. Die drei Weisen aus dem Morgenland stellten sich wieder alle in eine Reihe, alles sah so aus als könnte es nun endlich weiter gehen.

"Los Kengo, mach weiter."

"Ähm, also ich soll euch verkünden, der Heiland ist heute geboren, diese Frau hat Gottes Sohn geboren. Er soll Jesus heißen aus dem Haus des... öhm.....des....Izam!"

Bansaku bekam einen hoch roten Kopf und sah zu Kengo hinauf "Ich bin mir nicht so sicher das Joseph Izam mit Nachnamen hieß!", warf er ein und blickte nach oben.

"Wieso eigentlich Jesus? Weshalb nicht Klaus-Peter, Dieter oder Simon?"

"Weil es verdammt noch mal so im Script steht.", schrie Kyô vom Bühnenrand und geriet nun auch in Rage.

"Also er heißt Jesus, ok und weiter?" Bansaku sah zu Kengo hinauf und zog die Augenbrauen vulkanisch in die Höhe.

"Ich hab meinen Text vergessen..", gab Kengo, zu nachdem einige Minuten Stille herrschte.

"Der Heiland wurde geboren!", half Kyô dem Noiru Bassisten auf die Sprünge. "Jesus soll er heißen!"

Kengo nickte und begann dann erneut "Ich soll euch Kunde tun, der Heiland ist euch heute geboren."

"Moment," Izam unterbrach Kengo und sah zu Kisasi, "also so wie ich die Geschichte gehört habe kam der Engel doch zu Yu~ki und die drei Weisen nahmen Drogen und sahen diesen Stern, oder?"

Bansaku stöhnte auf "Setz dich hin, ich habe keine Lust alles noch mal zu spielen. Dann haben wir eben ein etwas anderes Stück...", zischelte er.

"Mr. Kyô?" Kisasi wandte sich an Kyô. Dieser dachte angestrengt nach,

"Da muss ich Izam recht geben, es stimmt!", musste dieser eingestehen.

Miyavi meldete sich zu Wort. "Dann war der Engel eben vor uns da, ist es eben anders.

Wird schon keiner merken."

"Zumal ihr eh alles falsch macht!", murmelte Kisaki so leise wie möglich, so das es keiner hörte. "Machen wir es so wie Miyavi es vorgeschlagen hat, einverstanden?" Kikasa, Hide und Miyavi nickten nur.

"Kann man von einem Wesen, das nicht existiert, schwanger werden?" fragte Bansaku. "Es gibt ihn!", beteuerte Kyô.

"Ja aber wo ist er denn, dieser Gott?"

"Nun Mr.Bansaku, er ist überall!!"

Bansaku schürzte die Lippen "Woher weiß ich das ich der einzigste bin der von ihm schwanger ist?"

"Das tut hier nichts zur Sache!", meinte Izam und schüttelte den Kopf.

"Oh doch tut es wohl, erst bin ich schwanger von dem Kerl, der lässt sich nicht blicken und schreibt mir dann vor wie ich mein Kind zu nennen habe!!", maulte er.

"Bansaku, bitte!", bat Kisaki ihn in einem doch recht freundlichen Ton dafür das er fast am explodieren war.

Bansaku nickte und sah zum ‚Engel‘ hinauf. Wenn er daran dachte das er dies vor einem größeren Publikum vorführen sollten fragte er sich, ob dies so eine tolle Idee war.

"Auftritt die Weisen!", schrie Kisaki, um die drei Offiziere darauf aufmerksam zu machen.

"Ho Ho Ho!!!!" Ein rot gekleidetes Wesen mit einem langen Rauschebart hüpfte auf die Bühne, hatte einen Sack über den Rücken geworfen. Alle sahen den blauhaarigen J-Rocker an, der gerade auf die Bühne gesprungen war.

"Totchi, Süßer. Hier gibt es keinen Weihnachtsmann!!", meinte Kyô und zog die Stirn kraus.

"Aber zu Weihnachten gehört doch der Weihnachtsmann!" Totchi stand verloren auf der Bühne zwischen Maria und Joseph und den drei Weisen.

"Schon, aber eigentlich hat der nichts mit der Weihnachtsgeschichte zu tun!", meinte Izam.

"Aber dann habe ich ja gar keine Rolle!!", schmollte er.

"Ok ok, sagen wir es sind vier Weise ok?", meinte Kisaki und seufzte als er eine erneute Diskussion befürchtete.

"Ok, dann mach hin, komm her!", meinte Miyavi und zog Totchi zu sich.

"Und da kamen die drei....äh....vier Weisen aus den Morgenland, denen der Engel erzählt hatte, das heute Jesus geboren sei, der Sohn Gottes!"

Kazuki, Hide, Miyavi und auch Totchi kamen auf Maria, Joseph, Ochs, Esel und Schaf zu.

"Wir haben kein Weihrauch und Myrre gefunden, deshalb bekommst du von uns ein Geschenk aus dem Katalog von Christian Dior!", meinte Miyavi und suchte in seiner Robe nach einem kleinen Paket. "Mist, ich habe die Schatulle vergessen!"

"Na mal gut das du nie Trauzeuge wirst!", meinte Hide hinter ihm.

"Also, da wir auch dies nicht mit haben muss der Gedanke zählen!!", meinte Miyavi mit einem zaghaften lächeln auf den Lippen.

"Oh Danke, wie großzügig!", meinte Bansaku und lächelte.

In diesem Moment hörte man nur noch ein Schreien von einem der Bühnenarbeiter, Beata no Yuzuki, der sie mit ‚VORSICHT‘ warnen wollte, dann hörte man schon das Reißen eines Drahtseiles und im nächsten Augenblick fiel Kengo hinunter, direkt in die kleine Offiziers Traube.

Bansaku wurde schnell von Izam zurück gezogen, ihr Kind allerdings lag immer noch da. Kikasa sprang todesmutig auf und schupste Miyavi zur Seite, beide landeten auf dem Boden und hatten Kazuki mitgerissen so das Miyavi recht weich fiel.

"CUT CUT CUT!!!", schrie Kisaki und sprang aus seinem Regiestuhl "Wo im Script steht 'Kengo fällt von der Decke'?" Er tobte wie ein Tsunami.

Kengo stand wieder auf und sah sich um. Er hatte sich zwar nicht verletzt, aber sah doch recht ‚abgerissen‘ aus.

"Sind wir Unfallversichert?", fragte Bansaku und sah immer noch recht geschockt aus.

Nach dieser Szene hörte man ein lautes ‚Boom‘ Kisaki war von seinem Regiestuhl gefallen, Kyô rief sofort die Sanitäter.

~Ende~ !?!?

Bei Beschimpfungen und Klagen wenden sie sich an ihren Anwalt oder direkt per ENS an Kengo.